

Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 8. November 2022 17:00

[Zitat von Tom123](#)

Die Gefahr ist natürlich auch, dass sich die Gesetzeslage ändert.

Aber was ich nicht verstehe ist, du schreibst dass du jetzt die PKV möchtest um die optimale Gesundheitsvorsorge zu haben fall etwas passiert. Ok, dass verstehe ich. Aber du schreibst auch, dass du wieder zurück möchtest, um das Geld zu sparen. Das ist doch ein Widerspruch. Entweder geht es dir darum, dich möglichst geschickt so zu versichern, dass Du wenig zahlst oder dass Du eine optimale Versorgung hast ...

Nö, derzeit bin ich ja günstiger und besser bei der PKV versichert. Wenn ich weiter Vollzeit arbeite. Nachdem ich zurückgegangen bin, bietet sich ja dann die Möglichkeit an, sich zusätzlich privat abzusichern. Das ist übrigens das Modell, was die meisten meiner gut verdienenden BWLer-Freunde wählen: GKV und private Zusatzversicherung.

Wie ich schrieb, hatte ich jetzt aber auch einen unabhängigen Versicherungsberater eingeschaltet. Ich muss gerade seitenweise Angaben zu allen meinen Versicherungen und meinen bisherigen Krankheiten machen. Und daraus leitet sich dann am Ende eine Empfehlung ab. Die könnte ja aber auch lauten, in die GKV zu gehen und on top dazuzuversichern, weil es über Jahre gesehen so am günstigsten ist. Ich soll da auch ausfüllen, welche Leistungen ich mir wünsche. Warten wir es mal ab.